

**Deutschland-Spraitbach: Dienstleistungen in der Tragwerksplanung**

**OJ S 173/2023 08/09/2023**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge**

**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Spraitbach

Postanschrift: Kirchplatz 1

Ort: Spraitbach

NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis

Postleitzahl: 73565

Land: Deutschland

E-Mail: [mweller@spraitbach.de](mailto:mweller@spraitbach.de)

Telefon: +49 7176656313

Fax: +49 7176656329

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://spraitbach.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Gemeinde Spraitbach, Neubau Feuerwehrmagazin, Planungsleistungen, Tragwerksplanung

Referenznummer der Bekanntmachung: 23/00049

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Gemeinde Spraitbach, Neubau Feuerwehrmagazin, Planungsleistungen, Fachplanung

Tragwerksplanung

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

**II.2. Beschreibung**

## **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

## **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE11D Ostalbkreis

Hauptort der Ausführung: Gemeinde Spraitbach Kirchplatz 1 73565 Spraitbach

## **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Gemeinde Spraitbach, Neubau Feuerwehrmagazin, Planungsleistungen, Fachplanung

Tragwerksplanung gemäß §§ 49 ff. HOAI.

Grundleistungen im Leistungsbild Fachplanung Tragwerksplanung gemäß Anlage 14 (zu § 51 Abs. 5, § 52 Abs. 2 HOAI) in stufenweiser Beauftragung:

Stufe 1

LPH 1 Grundlagenermittlung

LPH 2 Vorplanung

LPH 3 Entwurfsplanung

Stufe 2

LPH 4 Genehmigungsplanung

LPH 5 Ausführungsplanung

LPH 6 Vorbereitung der Vergabe

Zur Information:

Los 1: Neubau Feuerwehrmagazin, Planungsleistungen, Architektur.

Los 2: Neubau Feuerwehrmagazin, Planungsleistungen, Tragwerksplanung.

Los 3: Neubau Feuerwehrmagazin, Planungsleistungen, HLS.

Los 4: Neubau Feuerwehrmagazin, Planungsleistungen, ELT.

## **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Qualität / Gewichtung: 50

Preis - Gewichtung: 50.00

## **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Stufenweise Beauftragung: Zunächst Beauftragung der Leistungsphasen 1 bis 3 der Leistungsbilder und Leistungsphasen §§ 49 ff. HOAI, sodann Übertragung weiterer Leistungen.

## **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

## **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

## IV.2. Verwaltungsangaben

### IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2023/S 163-512192](#)

### IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

### IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

## Abschnitt V: Auftragsvergabe

---

### Bezeichnung des Auftrags:

Keine Auftragsvergabe (Aufhebung)

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

### V.1. Information über die Nichtvergabe

#### Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

## Abschnitt VI: Weitere Angaben

---

### VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXS0YRHY1BAUM4J8

### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

#### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

#### VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ergänzend wird in diesem Zusammenhang auf die Regelung des § 160 GWB hingewiesen:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet-Adresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

04/09/2023